



Klaus Vossemer MdL
Stellv. Vorsitzender der CDU Landtagsfraktion NRW



Die Woche in Düsseldorf

KW 12-2024

— Meine Themen in dieser Woche

- # Strukturwandel im Rheinischen Revier: NRW setzt auf das BZE
- # Girls' and Boys' Day 2024 im Landtag NRW
- # NRW sucht familienfreundliche Kommunen
- # Demokratische Werte stärken und vermitteln

Landtagsbüro

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 884 25 44
Fax: 0211 / 884 33 07

Wahlkreisbüro

An der Vogelrute 9
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 / 886 79 90
Fax: 02251 / 866 79 92

Kontakt

klaus.vossemer@landtag.nrw.de
www.klaus-vossemer.de
facebook.com/klaus.vossemer
twitter.com/vossemer

#Voussems Vorwort

In dieser Woche gab es wieder gute Nachrichten für den Kreis Euskirchen: Das Land NRW fördert den Umbau des BZE in Euskirchen-Euenheim mit rund 75 Millionen Euro zu einem Ankerprojekt des Strukturwandels im Rheinischen Revier. Damit zeigt die NRW-Landesregierung auch, dass es auf das Handwerk und gute Ausbildungsbedingungen setzt.



Daneben haben wir im Landtag einen Antrag eingebracht, um demokratische Strukturen und Werte im Bildungswesen zu stärken. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen auf der Grundlage der Vermittlung demokratischer Werte die politischen und sozialen Verhältnisse verantwortungsvoll mitgestalten können.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die Osterferien und ein frohes Osterfest.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which reads "Klaus Vossemer". The signature is written in a cursive style.

Klaus Vossemer MdL

#Strukturwandel im Rheinischen Revier: NRW setzt auf das BZE

Wie kann der Strukturwandel im Rheinischen Revier nach dem Ende der Braunkohleförderung erfolgreich und zügig umgesetzt werden? Dazu gibt es nun gute Nachrichten für Auszubildende und Betriebe im Kreis Euskirchen: Die NRW-Landesregierung hat heute per Kabinettsbeschluss eine Liste mit 19 Ankerprojekten gebilligt, um den Strukturwandel anzuschieben. Wie der Euskirchener CDU Landtagsabgeordnete Klaus Vossemer mitteilt, sind unter den Ankerprojekten auch zwei Maßnahmen aus dem Kreis Euskirchen. So entsteht die Zukunftswerkstatt Berufsbildungszentrum (BZE) Euskirchen mit einem maximalen Zuwendungsvolumen von 74,7 Millionen Euro. Die Fördermittel stammen von Bund und Land NRW. Das BZE soll als innovatives Bildungszentrum für die ergänzende Aus- und Weiterbildung im produzierenden Gewerbe, insbesondere im Handwerk, gestaltet werden. Zusätzlich wird das Berufsbildungszentrum ein neues Gebäude erhalten.

„Ankerprojekte wie die Zukunftswerkstatt Berufsbildungszentrum Euskirchen sollen übergreifend einen strukturellen Impuls geben sowie in Inhalt und Gestaltung eine besondere Ambition und herausragende Strahlkraft besitzen“, so Klaus Vossemer. „Nach den Verheerungen der Flutkatastrophe im BZE ist ein wichtiges Signal, dass das Land hier in die Zukunft der Region investiert. NRW zeigt so, dass es auf das Handwerk setzt.“

Damit die Entwicklung des Rheinischen Reviers zu einer nachhaltigen Region gelingt, ist auch die Beteiligung aus der Bürgerschaft essentiell. Mit 3,6 Millionen Euro unterstützt das Projekt „MehrWertRevier“ Verbraucherinnen und Verbraucher auch im Kreis Euskirchen dabei, ressourcen- und klimaschonend zu handeln und sich gemeinsam für nachhaltigen Konsum einzusetzen. Ergänzend vermittelt „MehrWertRevier“ mit einer Wanderausstellung Ideen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag.

Die 19 Ankerprojekte umfassen insgesamt 31 Vorhaben im Rheinischen Revier. Sie sind das Ergebnis eines Auswahlprozesses zwischen Landesregierung und den beteiligten Kommunen. Alle Projekte sollen in den nächsten drei bis fünf Jahren realisiert werden. Ziel ist es, über die Ankerprojekte den Strukturwandel sichtbar und für die Menschen vor Ort erlebbar zu machen.

#Girls' and Boys' Day 2024 im Landtag NRW

Der Landtag NRW öffnet zum Girls' and Boys' Day 2024 wieder seine Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler. Am Montag, 22. April 2024, findet dieser Zukunftstag für Mädchen und Jungen im NRW Landtag statt und verspricht spannende Einblicke hinter die Kulissen von Fraktionen und Landtagsverwaltung. Ziel der Veranstaltung ist es, das Interesse der Mädchen und Jungen an Berufen und Studiengängen zu wecken, in denen sie bisher noch unterrepräsentiert sind. Das Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen aller Schulformen der Jahrgangsstufen 7 bis 13.

„Im Landtag sind viele verschiedene Berufe vertreten, etwa Politikwissenschaftler, Juristen, Wirtschaftsökonomen, Kaufleute oder Bibliothekare in der Landtagsbibliothek“, so Klaus Vossemer, CDU Landtagsabgeordneter aus Euskirchen. „Hier kann jeder Berufszweig seine Expertise mit einbringen.“ Dies spiegelt sich auch in den Berufen der 195 Abgeordneten wider.

Die Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr mit einer Eröffnung im Plenarsaal, die den jungen Leuten auch einen Einblick in die Arbeit des Parlaments geben soll. Anschließend gegen 11:30 Uhr soll bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an zahlreichen Ständen in der Bürger- und Wandelhalle des Landtags das Interesse an Berufen aus Technik, Handwerk und Naturwissenschaften geweckt werden. Insgesamt können 600 Plätze an interessierte Schülerinnen und Schüler vergeben werden. Neben Einzeltickets können sich auch Schulklassen anmelden. Um 14:30 Uhr endet die Veranstaltung.

Anmeldungen zum Girls' and Boys' Day 2024 im Landtag NRW werden bis zum 11. April 2024 unter der Adresse david.dreimueller@landtag.nrw.de entgegengenommen. Die Fahrtkosten zum Landtag nach Düsseldorf können nach Vorlage der Rechnung anteilig erstattet werden.

#NRW sucht familienfreundliche Kommunen

„Wir leben Vielfalt“ ist das Motto des erstmalig ausgelobten Landespreises für Kommunen in NRW, die sich für die Bedarfe von Familien besonders engagieren. Gestiftet wird der Preis vom NRW-Familienministerium. „Wir wissen, dass es viele familienfreundliche Kommunen mit sehr spannenden innovativen Konzepten in auch im

Kreis Euskirchen gibt“, sagte der Euskirchener CDU Landtagsabgeordnete Klaus Vossemer. „Das wertvolle Engagement vieler Kommunen in Nordrhein-Westfalen möchte die Landesregierung in besonderer Weise würdigen und auszeichnen. Die ausgewählten Ansätze entfalten dann sicherlich auch über die eigene Kommune hinaus als Beispiel guter Praxis eine besondere Strahlkraft.“

Bewerben können sich alle Kommunen mit bereits bestehenden innovativen familienfreundlichen Konzepten oder auch Einzelprojekten, sofern sie in kommunale Leitbilder oder Gesamtkonzepte eingebunden sind. Ausgelobt werden Preise in Höhe von insgesamt rund 52.000 Euro. Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Bertelsmann Stiftung, des Zentrums für interdisziplinäre Regionalforschung der Ruhr-Universität Bochum (ZEFIR), der Familienverbände NRW sowie des nordrhein-westfälischen Familienministeriums entscheidet über die Vergabe der Preise. Eine feierliche Preisverleihung ist für die zweite Jahreshälfte 2024 geplant.

„Familien, ihr Alltag und ihr Zusammenleben sind vielfältig. NRW möchte diese gelebte Familienvielfalt sichtbar machen“, so Vossemer. „Viele Kommunen denken Familien schon heute ganz selbstverständlich in ihren unterschiedlichen Bedarfen und setzen familienorientierte Konzepte um, die genau dieser Vielfalt aus Familien und ihren Bedarfen Rechnung trägt. Familienformorientierte Ansätze beispielsweise für Alleinerziehende sind genauso willkommen wie generationsübergreifende Projekte oder Initiativen für Familien mit Zuwanderungsgeschichte.“

Die Bewerbungsfrist startete am 11. März 2024 und endet am 9. Juni 2024. Um insbesondere auch kleineren und mittleren Kommunen eine Beteiligung an der Ausschreibung zu ermöglichen, wurde der Verwaltungsaufwand für das Bewerbungsverfahren bewusst geringgehalten.

Hintergrund

Bewerben können sich Kommunen mit bereits bestehenden familienfreundlichen Konzepten oder innovativen Einzelprojekten zum Themenschwerpunkt „Wir leben Vielfalt“, sofern sie in kommunale Leitbilder bzw. Gesamtkonzepte eingebunden sind, unter Angabe ihrer kommunalen Stammdaten (Einwohnerzahl / Bevölkerungsstruktur).

Die schriftliche Darstellung von Gesamtkonzepten oder Einzelprojekten sollte einen Umfang von mindestens drei und maximal zehn Seiten umfassen. Videos, falls zur Darstellung erforderlich, sind willkommen.

Die Bewerbungsunterlagen können im Zeitraum vom 11. März bis zum 9. Juni 2024 per E-Mail gerichtet werden an: familienkommune2024@mkjfgfi.nrw.de. Für mögliche Rückfragen stehen Mitarbeitende des Familienministeriums unter folgender Rufnummer zur Verfügung: 0211 837-2751.

#Demokratische Werte stärken und vermitteln

Das gesellschaftliche Miteinander ist von demokratischen Prinzipien geprägt. Das Bildungswesen in NRW soll junge Menschen dazu befähigen, die politischen und sozialen Verhältnisse verantwortungsvoll mitzugestalten. Deshalb haben CDU und Grüne in dieser Plenarwoche gemeinsam den Antrag „Vermittlung demokratischer Werte und Strukturen zukunftsfest stärken“ in den Landtag eingebracht.

„Wir erleben immer mehr und immer öfter Angriffe auf unsere Demokratie. Zugleich sinkt auch in der Mitte der Gesellschaft das Vertrauen in die Stärke und Lösungskompetenz unseres politischen Gemeinwesens. Dabei sind Frieden und Freiheit ohne eine freiheitlich-demokratische Grundordnung undenkbar“, so Klaus Vossemer MdL. „Demokratie ist nicht selbstverständlich. Demokratische Werte wie unveräußerliche Menschenrechte und Respekt gegenüber anderen sowie demokratische Strukturen wie freie Wahlen und der Umgang mit Mehrheit und Minderheit müssen erlernt und erlebt werden. Hier hat auch unser Bildungswesen eine wichtige Aufgabe. Wir wollen deshalb die Vermittlung dieser Werte und Strukturen im Bildungswesen stärken. Dazu gehört mehr Kontakt zu politischen Institutionen, aber auch der Besuch von Gedenkstätten politischer Gewaltherrschaft.“